

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 49

- Gemeinderat -

vom 49. September 2008

Niederschrift über die **49. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 11. September 2008**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Ende:** 21.20 Uhr

---

**GR-Fraktion:** **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**„Gemeindeliste Volders -  
Liste 1“**

Bgm. Harb Maximilian  
Vzbgm. Meixner Walter  
GV Mag. Stauder Wilfried  
GR Hoppichler Ferdinand  
GR Markart Elisabeth  
GR Dr. Klausner Johannes  
GR Pleschberger Herbert

**„Wir Volderer“**

GV Moriel Hubert  
GR Junker Gerhard  
GR Angerer Gertraud

**„Gemeinsam für Volders“**

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst  
GR Frischmann Josef  
GR Steinlechner Fritz (Ersatz)

**„Zuerst für unsere Gemeinde -  
SPÖ Volders“**

-----  
GR Baumann Gerd

**„Grüne Liste Volders“**

GR Mag. Krug Andreas

**„Wirtschaft und Arbeit“**

GR Wurm Helmut

---

**Schriftführer:** Gem.Sekr. Wurzer Josef

---

## **TAGESORDNUNG**

- 1.) Vorlage der Niederschriften über die 48. Sitzung des Gemeinderates vom 17.7.2008.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters:  
Kauf SPAR-Filiale Schulgasse 2, Volders; Bedarfszuweisung? (Info)  
u.a.

**Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

- 3.) Seniorenbund Volders; Ansuchen um Befreiung von der Saalmiete (Veranstaltung: Seniorennachmittag am 21.6.2008).

- 4.) Schülerhort; Ergänzung der Tarifstruktur / Möglichkeit für die Inanspruchnahme eines „Notfalltages“.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 5.) Kanalisation:
- a) Konzeptentwurf, Ausbauvorschlag bzw. Sanierung der hydraulisch überlasteten Ortskanalisation (Streicherkanal, Strang Feldweg – Sportplatz).
  - b) Erstellung eines Kanal-Leitungskatasters.
- 6.) Kirchplatz; Herstellung eines fixen Strom-, Wasser- und Kanalanschlusses für diverse Feste.
- 7.) Urnenfelddenkmal, Information über Kosten / Vergabe der Arbeiten.
- 8.) Gemeindebauhof; Ankauf eines neuen Pritschenwagens.

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

- 9.) Abhaltung eines Rockfestivals.

Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- / Sozialangelegenheiten:

- 10.) Übernahme von Abgangsdeckungsbeiträgen und Restkosten bei Aufnahme ins Altersheim.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 11.) GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG; Zuschussleistung durch Gemeinde.
- 12.) Schülerfahrten in das Elisabethinum.

Personalangelegenheiten (Info).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Fußwege auf dem Großvolderberg; Schreiben der Fam. Lang, Schweiz.

Schülerhort; Erhöhung der Beiträge (Info)

Vzbgm. Meixner: Abschaffung der Schulsprengel?

## **BESCHLÜSSE / BERATUNG**

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sehr herzlich zur Sitzung. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

### **Änderung der Tagesordnung:**

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 11) und 12) nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 11.) GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG; Zuschussleistung durch Gemeinde.
- 12.) Schülerfahrten in das Elisabethinum.

**Beschluss:** Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1) **Vorlage der Niederschriften über die 48. Sitzung des Gemeinderates vom 17.7.2008.**

Der Wortlaut der Niederschrift Nr. 48 vom 17.7.2008 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Unterfertigung des Protokolls.

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters:**

**Kauf SPAR-Filiale Schulgasse 2, Volders; Bedarfszuweisung? (Info)**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass dem Antrag der Gemeinde auf Gewährung einer Sonderbedarfszuweisung für den Ankauf der ehem. SPAR-Filiale leider nicht stattgegeben wurde bzw. eine abschlägige Mitteilung eingelangt ist. Begründet werde dies damit, dass nur noch sehr begrenzt Mittel im Gemeindeausgleichsfonds zur Verfügung stünden und unter Berücksichtigung der Finanzkraft der Gemeinde Volders und des Umstandes, dass es sich um ein nicht unvorhersehbares Projekt handelt und deshalb die Gewährung einer Bedarfszuweisung nicht möglich sei. Bgm. Harb meint, er werde trotz dieser Absage neuerlich einen Versuch starten und bei LH Platter vorsprechen.

Index: SPAR-Filiale, Bedarfszuweisung / abgelehnt

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt die Informationen des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis.

### **Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

zu 3) **Seniorenbund Volders; Ansuchen um Befreiung von der Saalmiete (Veranstaltung: Seniorennachmittag am 21.6.2008).**

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, dem vorliegenden Antrag stattzugeben und die Saalmiete zu erlassen. Reinigungskosten und Mehrwertsteuer sind in Rechnung zu stellen.

Index: Seniorenbund Volders, Erlass der Saalmiete (Veranstaltung 21.6.2008)

zu 4) **Schülerhort; Ergänzung der Tarifstruktur / Möglichkeit für die Inanspruchnahme eines „Notfalltages“.**

Bgm. Harb teilt mit, dass Frau Mag. Feistmantl, Hortleiterin, angeregt habe, für Eltern die Möglichkeit zu schaffen, ein Kind einmal ausnahmsweise im Hort unterbrin-

gen zu können, wenn z.Bsp. ein außergewöhnlicher Termin anstehe (Arztbesuch, etc.). Frau Feistmantl nannte es den „Notfalltag“ bzw. soll es ein Ausnahmefall sein. Zum vorgeschlagenen Tarif (€ 14,-- pro Tag) käme natürlich bei Inanspruchnahme der Tarif für das Mittagessen (€ 4,-- ) oder für die Jause (€ 1,-- ) dazu.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die geltende Verordnung über die Einhebung von Betreuungs- und Verpflegungsbeiträgen im Schülerhort Volders wie folgt zu ändern:**

---

## **Artikel I**

§ 2 hat zu lauten:

### **§ 2 Betreuungsbeitrag**

Der Betreuungsbeitrag \*) beträgt

- (1) während der Schulzeit
- a) für SchülerInnen, die im Schülerhort für 1-2 Tage pro Woche angemeldet sind, € **52,50** pro Monat;
  - b) für SchülerInnen, die im Schülerhort für 3-5 Tage pro Woche angemeldet sind, € **73,--** pro Monat.
  - c) für SchülerInnen, die max. für 1 Tag im Monat angemeldet sind („Notfalltag“), € **14,--** pro Tag.

Für das zweite und für jedes weitere Kind aus derselben Familie wird ein Nachlass von 20% gewährt.

- (2) während der unterrichtsfreien Zeit
- a) für SchülerInnen, die im Schülerhort für 1-2 Tage pro Woche angemeldet sind, für jeden zusätzlichen Tag: ganztags: € **3,50** und halbtags: € **3,--**
  - b) für externe SchülerInnen, die im Schülerhort nicht angemeldet sind und das Angebot nur sporadisch benützen, ganztags: € **6,--** und halbtags: € **4,--**

## **Artikel II**

Diese Änderung der Verordnung über die Einhebung von Betreuungs- und Verpflegungsbeiträgen im Schülerhort Volders tritt mit 1. September 2008 in Kraft.

\*) Laut GR-Beschluss vom 14.12.2006: jährliche Indexanpassung aller Beiträge nach VPI 2000 zum 1.9. mit Rundung auf 50 Cent / Basis: Mai des Vorjahres bis Mai des lfd. Jahres.

---

GR Krug meint in obigem Zusammenhang, dass viele Eltern noch immer nicht wissen, dass es die Einrichtung „Schülerhort“ gibt. Man sollte im Gemeindeblatt dafür werben.

Bgm. Harb antwortet, dass eigentlich laufend im Gemeindeblatt über diese Einrichtung informiert wird und auch in der kommenden Ausgabe wieder ein Bericht stehen wird.

## **Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:**

### zu 5) **Kanalisation:**

#### a) **Konzeptentwurf, Ausbauvorschlag bzw. Sanierung der hydraulisch überlasteten Ortskanalisation (Streicherkanal, Strang Feldweg – Sportplatz).**

Bgm. Harb teilt mit, dass im Techn. Ausschuss das Projekt vorgetragen wurde. Es sei notwendig, diese Vorarbeiten zu machen, um dann auf Basis der erarbeiteten Unterlagen eine Entscheidung treffen zu können.

Honorarangebot Fa. Bennat Consult, Innsbruck, v. 2.7.2008:

Ausschreibung Kanalinspektion inkl. Vergabevorschlag .....	€	2.130,--
hydraulische und bauliche Zustandsbewertung .....	€	2.830,--
Sanierungskonzept mit Variantenuntersuchung .....	€	3.760,--
<u>Summe / netto .....</u>	<u>€</u>	<u>8.720,--</u>

GV Moriel bestätigt die Ausführungen von Bgm.Harb und empfiehlt, den Auftrag durch Durchführung der angebotenen Ingenieurarbeiten zu erteilen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Bennat Consult, Innsbruck, mit der Erstellung eines Ausbaukonzeptes für die derzeit überlasteten Kanäle (Streicherkanal, Strang Feldweg – Sportplatz) zu beauftragen.**

Index: Kanal, Ausbau Streicherkanal u. Strand Feldweg – Sportplatz  
Bennat Consult, Fa., Ausbaukonzept Kanal Streicher u.a.

#### b) **Erstellung eines Kanal-Leitungskatasters.**

Bgm. Harb stellt sich im Zusammenhang mit dem vorliegenden Angebot die Frage, ob es notwendig sei, einen eigenen Leitungskataster anzulegen, wo nach Auskunft von Herrn Ing. Calligari, Geschäftsführer beim Abwasserverband Hall – Fritzens, dort ebenfalls ein Leitungskataster vorhanden sei. Auch gebe es AUTOCAD-Aufzeichnungen im Bauamt der Gemeinde, die ebenfalls über diverse Eintragungen im Zusammenhang mit der Ortskanalisation Auskunft geben können. Aus diesem Grunde sei ein neuer Leitungskataster seiner Meinung nach nicht unbedingt notwendig, auch wenn es dafür eine Förderung gebe.

Honorarangebot Fa. Bennat Consult, Innsbruck, v. 2.7.2008:

Ingenieurleistungen .....	€	26.616,--
Fremdleistungen Software/Hardware .....	€	4.000,--
Fremdleistungen Schachtvermessung + Markierung .....	€	0,--
TV-Inspektion + Spülung (4.500 lfm à € 3,50) .....	€	14.400,--
<u>Leckanalyse WVA (Fremdleistung € 5.000,-- + Betreuung € 500,--.....</u>	<u>€</u>	<u>0,--</u>
<u>Summe / Übertrag .....</u>	<u>€</u>	<u>45.016,--</u>

Übertrag .....	€	45.016,--
Förderung: € 2,-- bzw. 50 % der nachgewiesenen Kosten .....	€	-22.508,--
Eigenmittel der Gemeinde / netto .....	€	<b>22.508,--</b>

GV Dipl.-Ing. Wessiak meint, der Leitungskataster sei eine lage- und höhenmäßige Erfassung der Kanäle. Man müsse prüfen, ob auch Schächte, deren Lage und deren Höhe dabei erhoben werden sollen. Das sollte man genauer definieren und prüfen.

**Beschluss:** Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Es soll nähere Auskunft darüber eingeholt werden, inwieweit eine Notwendigkeit für die Erstellung eines Kanal-Leitungskatasters gegeben ist.

Index: Kanal, Fa. Bennat Consult / Erstellung eines Kanal-Leitungskatasters?  
Bennat Consult, Fa., Erstellung eines Kanal-Leitungskatasters?

zu 6) **Kirchplatz; Herstellung eines fixen Strom-, Wasser- und Kanalanschlusses für diverse Feste.**

GV Moriel erinnert an den geäußerten Wunsch der Brauchtumsgruppe Volders, beim Kirchplatz einen fixen Strom-, Wasser- und Kanalanschluss für diverse Feste herzustellen. Nach Ermittlung der Kosten habe sich zuletzt der Bauausschuss mit dieser Sache befasst.

**Kostenermittlung Stromanschluss:**

Verteilerkasten für Volksschule .....	€	3.240,--
Subverteiler für Vereine .....	€	5.160,--
Fa. Wittmer, Volders:		
Elektroarbeiten, Einbau Verteiler, Material, etc. ....	€	2.048,--
Summe / brutto .....	€	10.448,--
<b>gerundet</b> .....	€	<b>10.500,--</b>

**Kostenermittlung Wasseranschluss:**

Baggerarbeiten / ca. ....	€	500,--
Bauhofleistungen / ca. 20 Stnd. ....	€	500,--
Material wie Leitung, Schachtmaterial, etc.) / ca. ....	€	1.500,--
<b>Summe / brutto</b> .....	€	<b>2.500,--</b>

**Kostenzusammenstellung:**

Stromanschluss / ca. ....	€	10.500,--
Wasseranschluss / ca. ....	€	2.500,--
<b>Gesamtsumme / brutto</b> .....	€	<b>13.000,--</b>

Budgetansatz 2008: € 0,--

Ergänzend meint GV Moriel, dass der Techn. Ausschuss dieses Vorhaben als sehr sinnvolle Maßnahme eingestuft und empfohlen habe, die angeführten Maßnahmen zur Ausführung zu bringen.

Gezeigt wird am vorliegenden Plan, wo die Stelle für den Wasseranschluss sein wird (Bereich, wo sich das Fundament für den Maibaum befindet). Dabei wird angemerkt, dass die Schachtabdeckung versperrbar ausgeführt werden soll.

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, beim Kirchplatz bzw. bei der Volksschule Volders einen Stromanschluss und einen Wasseranschluss lt. Aufstellung des Bauamtes zur Nutzung für verschiedene Festivitäten durch Vereine und Gemeinde herzustellen.

Index: Kirchplatz, Herstellung eines fixen Strom- u. Wasseranschlusses  
Brauchtumsgruppe Volders, Kirchplatz / Herstellung eines Strom- u. Wasseranschl.

zu 7) **Urnenfelddenkmal, Information über Kosten / Vergabe der Arbeiten.**

Bgm. Harb verweist auf den vorliegenden Preisspiegel, den das Bauamt auf Grund der eingegangenen Angebote erstellt hat und meint, er sei erschrocken über die hohen Preise, die derzeit am Markt verlangt werden. Ihm sei die Sanierung bzw. Erneuerung des Urnenfelddenkmals unter den gegebenen Umständen zu teuer.

Preisspiegel Baumeisterarbeiten:

<b>Fa. Porr GmbH, Kematen</b> .....	€	<b>36.881,27</b>
Fa. Teerag Asdag AG, Kematen .....	€	40.297,88
Fa. Alpine Bau GmbH, Kematen .....	€	43.455,61
Fa. Strabag AG, Wattens .....	€	50.399,38
Fa. Swietelsky, Innsbruck .....	€	50.684,35

Preisspiegel Schlosserarbeiten:

<b>Fa. Metallbau, Volders</b> .....	€	<b>14.526,05</b>
Fa. Eberhart, Volders .....	€	20.541,69
Fa. Heizkessel & Stahlbau, Volders .....	€	21.812,78

Kostenzusammenstellung durch das Bauamt:

Fa. Porr GmbH, Kematen .....	€	36.881,27
Fa. Metallbau, Volders .....	€	14.526,04
Fa. Waldhart, Volders / Glaserarbeiten .....	€	1.819,68
Fa. Erler, Volders / Tischlerarbeiten .....	€	2.732,40
Fa. Wittmer, Volders / Elektroarbeiten .....	€	2.153,90
Fa. Sonepar, Innsbruck / 2 Stck. Kandelaber .....	€	1.500,--
Fa. Watzlawek, Wattens / Grafikdruck .....	€	144,--
Fa. Gerhard Tomedi Ini-lbk. / Text, Grabbeigaben, ca. ....	€	1.000,--
<u>Bmst. DI Egger Daniela, Terfens / Honorar</u> .....	€	<u>5.040,--</u>
Summe / brutto .....	€	65.797,30
gerundet .....	€	<b>66.000,--</b>

### Finanzierungsplan

Kostenaufwand:

Neugestaltung Urnenfelddenkmal .....	€	66.000,--
--------------------------------------	---	-----------

Bedeckung:

im Budget 2008 vorgesehen .....	€	35.000,--
Landesförderung (Dorferneuerung) .....	€	,--
<u>Mittel aus d. ord. Haushalt</u> .....	€	<u>,--</u>
Summe Bedeckung .....	€	<b>66.000,--</b>

Ergänzend meint Bgm. Harb, dass man beim Land Tirol, Abt. Dorferneuerung, wegen einer Förderung nachgefragt habe, dass aber lt. Auskunft von Herrn DI Enthofer noch kein Termin für eine Landesbeiratssitzung feststehe und man daher noch



keine Auskunft darüber geben könne, ob es Fördermittel seitens des Landes dafür gebe. Er schlage daher vor, den Punkt einstweilen zu vertagen.

**Beschluss: Einstimmig wird dem Vorschlag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, stattgegeben.**

Index: Urnenfelddenkmal, Vorlage der Angebotswerte (Preisspiegel)

zu 8) **Gemeindebauhof; Ankauf eines neuen Pritschenwagens.**

GR Moriel teilt mit, dass man im Techn. Ausschuss das Thema „Ankauf Pritschenwagen“ für den Bauhof eigentlich sehr ausführlich behandelt habe. Dabei habe man sich im Prinzip für ein Fahrzeug der Fa. Federer, Volders, ausgesprochen. Trotzdem habe man bei der letzten GV-Sitzung gemeint, man solle noch ein Angebot von der Fa. Tschugg, Mils, einholen. In Summe würden jetzt folgende Angebote vorliegen:

Angebot Fa. VOWA, Innsbruck:

Fahrzeug-Type: **VW Pritsche TDI**, 131 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe

Farbe: weiß

Preis – mit Zusatzausstattung

ohne Allrad / brutto ..... € **28.151,55**

Preis - mit Allrad / brutto ..... € 30.690,--

Angebot Fa. Federer, Volders:

Fahrzeug-Type: **Peugeot Boxer Pritschewagen HDI**, 120 PS

Farbe: weiß

Preis – mit Zusatzausstattung

ohne Allrad / brutto ..... € **25.620,--**

gleiches Auto – wie beschrieben ,

jedoch mit Dreiseitenkipper / brutto ..... € 31.852,80

Angebot Fa. Toyota Bacher, Mils:

Fahrzeug-Type: **Toyota DYNA 100**, 100 PS

Farbe: weiß

Preis – mit Zusatzausstattung

ohne Allrad / brutto ..... € **23.972,--**

-----  
Nachträglich eingeholt:

Angebot Fa. Tschugg, Mils:

Fahrzeug-Type: **Opel Movano**, Fahrgestell L2H1, 120 PS, 6-Gang, 3,5 t Ges.Gewicht

Farbe: weiß

Preis – mit Zusatzausstattung

ohne Allrad / mit Kipper / brutto ..... € **31.051,54**

-----  
GV Moriel meint ergänzend, dass er nach Vorliegen des Angebotes der Fa. Tschugg nochmals mit der Fa. Federer Kontakt aufgenommen und neuerlich ein Angebot eingeholt habe. Ihn habe nämlich überrascht, wie kurz die Ladeflächen der angebotenen Pritschenmodelle seien (Fa. Tschugg: 3,30 m / Fa. Federer: 3,00 m).

Er sei nämlich überzeugt, dass für das Liefern von Brettern, Stauden und dgl. unbedingt eine größere Ladefläche gegeben sein solle. Beim neuen Angebot der Fa. Federer würde die Ladefläche nun 4,20 m betragen, was seiner Meinung nach von Vorteil wäre. Das neu angebotene Fahrzeug der Fa. Federer würde auch eine größere Nutzlast aufweisen.

---

Nachträglich eingeholt (durch GV Moriel):

Angebot Fa. Federer, Volders:

Fahrzeug-Type: **Peugeot Boxer**, Fahrgestell 3500 L4, 120 PS

Farbe: weiß

Preis – mit Zusatzausstattung

ohne Allrad / brutto ..... € 26.590,--

gleiches Auto – wie beschrieben ,

jedoch mit Dreiseitenkipper / brutto ..... € **32.800,--**

---

In der anschließenden Diskussion meint Bgm. Harb, dass anfänglich die Kippvorrichtung noch kein Thema war, dass es anscheinend aber ein Wunsch der Bauhofmitarbeiter sei, zur leichteren Entladung ein Fahrzeug mit Kipper anzuschaffen. Auch GR Frischmann bestätigt, dass ein Kipper wirklich zu empfehlen sei. Ein Problem sei ja die fehlende Nutzlast gewesen. GR Mag. Krug legt ein Prospekt einer italienischen Firma aus Padua vor, das ein Kommunalfahrzeug mit Elektroantrieb zeigt. Er meint, für die vorgesehenen Aufgaben, die das neue Fahrzeug erfüllen soll, könnte ein solches E-Fahrzeug durchaus ausreichen, da ja mit den übrigen Fahrzeugen (Traktor mit Anhänger, VW-Pritschenwagen) die schwierigen Aufgaben bewältigt werden könnten. Auch als Ersatz für den Rasant könnte ein solches E-Fahrzeug in Frage kommen. GV Moriel glaubt, dass dieses E-Fahrzeug für die Erfüllung der Aufgaben am Bauhof nicht geeignet wäre. GR Baumann empfiehlt, auch von Ford ein Angebot einzuholen und verwehrt sich dabei gegen die abwertende Äußerung von GV Moriel, dass Ford hier kein geeignetes Fahrzeug habe. GV DI Wessiak regt an, einmal genau zu definieren, welche Anforderungen für die Anschaffung eines neuen Bauhoffahrzeuges gestellt werden und bemängelt die unzureichende Aufschlüsselung bzw. Gegenüberstellung der einzelnen Optionen. GR Mag. Krug schlägt vor, ein längerfristiges Konzept zu erstellen und sich Alternativen zu überlegen.

**Beschluss: Über Vorschlag von Bgm. Harb wird schließlich einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und den Techn. Ausschuss neuerlich mit der Angelegenheit „Ankauf Pritschenwagen“ zu befassen.**

Index: Gemeindebauhof, Ankauf eines neuen Pritschenwagens?

## **Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:**

### zu 9) **Abhaltung eines Rockfestivals.**

GR Wurm teilt mit, dass der Jugendausschuss auch heuer wieder (Fr., 31.10.2008) gemeinsam mit einer Jugendband „Anorok“ ein „Rockfestival“ im Saal Volders veranstalten wird. Allerdings gebe es Anregungen, künftig auch mit anderen Jugendgruppen zusammen zu arbeiten und nicht immer die gleiche Band beizuziehen.

Vorgesehen sei auch diesmal wieder, alkoholfreie Getränke zum Preis von 1,-- Euro anzubieten. GR Wurm ersucht, für diese Veranstaltung wie bisher den Gemeindegemeinschaftssaal kostenlos bereitzustellen und mit einem einmaligen Betrag von 1.000,-- Euro die verbilligte Ausgabe der alkoholfreien Getränke zu ermöglichen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Saalmiete für das „Rockfestival 2008“ zu erlassen (die Reinigung wird weiterverrechnet). Zusätzlich wird die Veranstaltung mit 1.000,-- Euro finanziell unterstützt.**

Index: Jugendveranstaltung, Abhaltung „Rockfestival“ (Fr., 31.10.2008)

### **Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- / Sozialangelegenheiten:**

#### zu 10) **Übernahme von Abgangsdeckungsbeiträgen und Restkosten bei Aufnahme ins Altersheim.**

Bgm. Harb teilt mit, dass während dieses Sommers einige ältere Volderer Bürger Aufnahme im Seniorenheim Wattens gefunden haben und zwar:

- > **Maria Junker, geb. 25.8.1924**  
Bruggenfeldstraße 6, 6111 Volders  
Übernahme des Abgangs- und Investitionskostenbeitrages  
Beginn: 8.5.2008
- > **Karl Streiter, geb. 3.1.1922**  
Hochschwarzweg 16, 6111 Volders  
Übernahme des Abgangs- und Investitionskostenbeitrages  
Beginn: 9.6.2008
- > **Maria Knapp, geb. 7.8.1917**  
Fiegerstraße 12 a, 6111 Volders  
Übernahme des Abgangs- und Investitionskostenbeitrages  
Beginn: 20.6.2008

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Gesetze anfallende Kosten für Frau Maria Junker, Herrn Karl Streiter und Frau Maria Knapp zu übernehmen.**

Index: Junker Maria, Seniorenheim Wattens / Übernahme von Kosten  
Streiter Karl, Seniorenheim Wattens / Übernahme von Kosten  
Knapp Maria, Seniorenheim Wattens / Übernahme von Kosten  
Seniorenheim Wattens, Steger Margarethe / Übernahme von Kosten

In obigem Zusammenhang erwähnt Bgm. Harb, dass im Sommer die Kapazitäten für eine Unterbringung von Senioren im Altersheim Wattens kurzfristig erschöpft waren. Man sei froh, letztlich nun doch alle Interessenten aus Volders untergebracht zu haben. Derzeit seien 18 Personen im Seniorenheim Wattens gemeldet. Durch die geplante Gesetzesänderung (Angehörige sollen nicht mehr zur Zahlung verpflichtet werden) könne es sein, dass der Bedarf an Betten noch steige.

GV Dipl.-Ing. Wessiak meint, die Gesetzesänderung betreffe nur Pflegefälle und sei nicht auf normale Altersheiminsassen anzuwenden.

Bgm. Harb erwähnt, dass derzeit fast nur Pflegefälle im Altersheim untergebracht sind.

GV Mag. Stauder meint, es zeige sich, dass Volders mittelfristig sicher 20 – 25 Betten brauche. Die 13 vorhandenen Betten seien nicht mehr ausreichend.

GV Mag. Krug stellt die Frage, ob das Angebot derzeit überhaupt ausreichend sei? Wohl werden im Moment ein mobiler Dienst und das Heim angeboten, aber es bräuchte seiner Meinung nach auch etwas dazwischen, etwas wo Alt und Jung beisammen wären (betreutes Wohnen).

Bgm. Harb glaubt, dass ein betreutes Wohnen mehr für den städtischen Bereich erforderlich sei. Im ländlichen Bereich sei das nicht unbedingt notwendig und die Zeit noch nicht reif dafür. Die Betreuung durch den Sozialsprengel sei bestimmt eine sehr gute Lösung.

GV Mag. Stauder glaubt auch, dass man die Senioren im gewohnten Umfeld so lange wie möglich belassen sollte.

Frau GR Markart ist auch der Ansicht, dass die 24-Stundenpflege momentan eine sehr gute Lösung sei und man dabei auf gewohnte Hilfe zurückgreifen könne.

Index: Seniorenheim Wattens, Bedarf an weiteren Betten?

### Neuaufnahme in die Tagesordnung:

#### zu 11) GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG; Zuschussleistung durch Gemeinde.

GV Mag. Stauder gibt bekannt, dass das Girokonto der GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG derzeit überschritten ist. Dazu gebe es allerdings einen Beschluss des Gemeindevorstandes für einen Überziehungsrahmen von € 70.000,--. Da seitens des Landes derzeit die Gewährung einer Bedarfszuweisung für den Ankauf der SPAR-Filiale abgelehnt wird (man hat mit ca. € 40.000,-- gerechnet) und u.a. weitere laufende Betriebskosten für die ehem. SPAR-Räumlichkeiten anfallen, wird der Abgang voraussichtlich bis zum Jahresende rund 100.000,-- Euro betragen.

Dazu folgende Aufstellung:

Girokonto / Stand per 8.9.2008 ..... € - 69.928,97

voraussichtliche Einnahmen bzw. Ausgaben bis 31.12.2008:

Mieteinnahmen 9 – 12 / 2008 f. HS .....	€ + 16.093,92
Umsatzsteuer f. Mieteinnahmen HS .....	€ - 2.682,32
Betriebskosten f. SPAR-Räume 10 – 12 / 2008 *) .....	€ - 2.704,45
Vorsteuer Betriebskosten .....	€ + 395,80
Zinsen Darlehen HS bis 31.12.2008 (geschätzt) .....	€ - 39.000,--
<u>Kosten Vertragserstellung (RA Dr. Klausner) .....</u>	<u>€ - ???,--</u>
Kontostand per 31.12.2008 (geschätzt) .....	€ 97.826,02
erforderlicher Zuschuss voraussichtlich .....	€ 100.000,--

\*) inkl. Nachzahlung 7+8/2008

**Bedeckung:**

Linksabbiegespur LIDL u. Begleitweg (Radweg) .....	€	70.000,-- (Minderausg.)
Finanzzuweisung des Bundes .....	€	<u>30.000,-- (Mehreinn.)</u>
Summe Bedeckung .....	€	100.000,--

GV Mag. Stauder empfiehlt, den Zuschuss an die KG zu leisten.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, an die GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG einen einmaligen Zuschuss von 100.000,-- Euro zur Eigenkapitalbeschaffung zu überweisen.**

Index: GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG, Zuschussleistung d. Gemeinde

zu 12) **Schülerfahrten in das Elisabethinum.**

Bgm. Harb teilt mit, dass er gestern zu einer Sitzung des Gemeindeverbandspräsidenten geladen war und es dabei um die Finanzierung der Schülerfahrten des Elisabethinums Axams ging. Dabei habe man erfahren, dass der bisherige Taxiunternehmer sich nicht mehr bereit erklärte, zu den bisherigen Kosten (Tarife des Finanzamtes) den Transport weiterhin aufrecht zu erhalten. Daher erging an die Bürgermeister jener Gemeinden, aus denen behinderte Schüler abzuholen sind, das Ersuchen, sich an den Kosten zu beteiligen. Für den Bus I, der Schüler (5) auf der Linie Schwaz – Axams abholt, würden die Zusatzkosten pro Jahr 13.750,-- Euro betragen. Diese verteilen sich wie folgt:

Schwaz (2 Schüler) .....	€	5.000,--
Vomp .....	€	2.500,--
Wattens .....	€	3.750,-- *)
Volders **) .....	€	<u>2.500,--</u>
Summe .....	€	13.750,--

\*) Wattens zahlt freiwillig mehr!

\*\*) Volders: Schweiger Thomas

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, der Abmachung, die Bgm. Harb mit den betroffenen Gemeinden getroffen hat, zuzustimmen.**

Index: Schülerfahrten, Fahrten zum Elisabethinum Axams / Kostenbeteiligung

**Personalangelegenheiten (Info).**

*Anmerkung: Die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.*

**Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

**Fußwege auf dem Großvolderberg; Schreiben der Fam. Lang, Schweiz.**

Bgm. Harb informiert über ein eingelangtes Schreiben von Herrn Univ.Prof. Dr. Herbert Lang und dessen Gattin Maria Lang, wh. Schweiz, in dem sie Bedauern, dass alte, seit Menschengedenken begangene Wege einfach verbarrikadiert werden und nennt als

Beispiel den Bereich oberhalb der „Färberaste“ (Ferienhaus Lener). Dabei wird die Frage gestellt, ob man das einfach so machen darf? Zugleich wird die Bitte geäußert, ob man den Weg, der vom Hof „Obersteindling“ Richtung zur „Oberen Wies“ führt, eventuell erhalten könnte (Bretter, die das Überqueren einer feuchten Stelle erleichtern, sind bald gänzlich kaputt. Auch hier wird die Frage gestellt, ob da etwas getan werden könnte, um diesen ganz besonders schönen Weg zu erhalten?

**Nach kurzen Erklärungen sagt Bgm. Harb zu, den Bauhof mit der Sanierung des Steiges zwischen „Obersteindling“ und „Obere Wies“ zu beauftragen.**

Index: Wanderwege, Fam. Lang / Ersuchen um Erhaltung alter Fußwege  
Lang, Univ.Prof. Dr., Wanderwege / Ersuchen um Erhaltung alter Fußwege

### **Schülerhort; Erhöhung der Beiträge (Info)**

Bgm. Harb teilt mit, dass auf Grund des GR-Beschlusses vom 12.4.2007, die Beiträge für den Schülerhort zum 1.9.2008 um 2,9 % erhöht wurden und zwar wie folgt:

#### **Während der Schulzeit:**

Tarif je Monat	Beitrag bisher brutto 1)	Beitrag neu brutto 1)	Beitrag neu gerundet
1-2 Tage/Woche f. 1. Kind	€ 50,80	€ 52,27	€ <b>52,50</b>
3-5 Tage/Woche f. 1. Kind	€ 71,12	€ 73,18	€ <b>73,00</b>
1-2 Tage/Woche f. 2. Kind 2)	€ 40,80		€ <b>42,00</b>
3-5 Tage/Woche f. 2. Kind 2)	€ 56,80		€ <b>58,40</b>
pro Mittagessen	€ 4,00	€ 4,00	€ <b>4,00</b>
pro Jause	€ 1,00	€ 1,00	€ <b>1,00</b>

- 1) incl. 10 % Mwst.
- 2) 20 % Nachlass (vom gerundeten Beitrag)

#### **Während der unterrichtsfreien Zeit:**

Tarif je Monat	Beitrag bisher brutto 1)	Beitrag neu brutto 1)	Beitrag neu gerundet
pro Tag / ganztags 2)	€ 3,56	€ 3,66	€ <b>3,50</b>
pro Tag / halbtags 2)	€ 3,05	€ 3,14	€ <b>3,00</b>
pro Tag / ganztags 3)	€ 6,10	€ 6,28	€ <b>6,00</b>
pro Tag / halbtags 3)	€ 4,06	€ 4,18	€ <b>4,00</b>

- 1) incl. 10 % Mwst.
- 2) für angemeldete Schüler (1-2 Tage pro Woche)
- 3) für externe Schüler

*Anmerkung: Indexsteigerung wird erst dann wirksam und durchgeführt, wenn die Erhöhung 50,- Cent ausmacht.*

**Beschluss:** Diese Information über die Erhöhung der Schülerhortbeiträge wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Schülerhort, Erhöhung der Beiträge (Info)

### **Abschaffung der Schulsprengel?**

Vzbgm. Meixner stellt an den Bürgermeister die Frage, ob er etwas davon gehört habe, dass die Schulsprengel abgeschafft werden sollen? So soll angeblich geplant sein, mit Einführung der neuen Mittelschule auch die Sprengelteilungen abzuschaffen. Die Eltern könnten dann entscheiden, in welche Schule sie dann ihr Kind schicken wollen.

Bgm. Harb meint, er habe diesbezüglich noch keine Informationen und bittet Vzbgm. Meixner, an die Landesschulbehörde ein entsprechendes Schreiben mit der Bitte um Aufklärung zu schicken.

Der Schriftführer:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

***Josef Wurzer eh.***

***Maximilian Harb eh.***

***Walter Meixner eh.***

Gemeinderatsmitglieder:

### **Daten zur 49. GR-Sitzung vom 11.9.2008:**

nicht anwesend waren:

GV Gasser Christian (ohne Ersatz)  
GR Heiss Karl-Heinz

Ersatz:

GR Steinlechner Fritz (Ersatz f. GR Heiss)

Beschlüsse:	24
davon einstimmig:	24
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	1
Informationen:	1
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Std. / 20 Min.